

# Barkredit

## Arbeitsauftrag

Schüler/Schülerin

Vorname Name

1. Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an. Erklären Sie bei den falschen Aussagen in einem vollständigen Satz, wieso diese nicht korrekt sind.

- Der Kreditgeber darf für einen Barkredit einen beliebig hohen Zinssatz verlangen.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Oft kann man einen Barkredit erst ab einem gewissen Mindestbetrag – beispielsweise 1000 Franken – bekommen.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Wenn man einen Barkreditvertrag unterschrieben hat, gilt dieser sofort und man kann nicht mehr davon zurücktreten.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Der Kreditgeber gewährt dem Kreditnehmer in jedem Fall einen Kredit, wenn dieser mit dem Zinssatz und den anderen Konditionen einverstanden ist.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Der Barkredit ist immer die kostengünstigste Variante, um Konsum zu finanzieren.
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Barkredite muss man meist in Raten zurückzahlen. Wenn man aber arbeitslos wird, wird man von dieser Rückzahlungspflicht automatisch befreit.

2. Davids Familie möchte einen neuen Fernseher kaufen. Das Modell, welches allen am besten gefällt, kostet 1500 Franken. David und seine Eltern diskutieren nun, wie sie den Fernseher finanzieren wollen. Sie überlegen sich, den Fernseher mit einem Barkredit zu finanzieren. David stösst im Internet auf zwei Barkreditangebote:
- a. Bei SofortGeld können 1500 Franken zu einem effektiven jährlichen Zinssatz von 8% für eine Laufzeit von 12 Monaten geliehen werden. Die monatliche Ratenzahlung beträgt damit 130 Franken.
  - b. Ein anderer Kreditanbieter finanziert die 1500 Franken mit 6,5% jährlichem Zinssatz und einer Laufzeit von 12 Monaten. Bei diesem Angebot kommt noch eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 1% des Kreditbetrags dazu.

Berechnen Sie, welcher der Kredite kostengünstiger ist für Davids Eltern.

Hinweis: Die Daumenregel für die Berechnung der Zinskosten lautet «die Hälfte der Kreditsumme multipliziert mit dem Jahreszinssatz».

3. Bevor Davids Eltern einen Kredit für den neuen Fernseher aufnehmen wollen, rechnen sie noch einmal genau durch, welche Auswirkungen ein Kredit auf die Finanzen der Familie haben würde.
- a. Schauen Sie sich das unten stehende Budget von Davids Eltern an. Wo könnte die monatliche Ratenzahlung (130 Franken) für den Fernseher eingeplant werden? Müsste Davids Familie dafür auf andere Ausgaben verzichten?
  - b. Ändern Sie das Budget so ab, dass die monatliche Ratenzahlung eingeplant ist. Benutzen Sie dazu die Vorlage.

<b>Einnahmen netto pro Monat</b>	<b>6000 Franken</b>
<b>Fixkosten</b>	<b>3280 Franken</b>
Wohnen	1500
Steuern	510
Krankenkasse und Versicherungen	900
Energie und Internet	210
Fahrkosten ÖV	130
Sonstige (Abos, ...)	30
<b>Haushalt</b>	<b>1120 Franken</b>
Nahrungsmittel, Getränke	950
Nebenkosten	170
<b>Persönliche Ausgaben (Kleider, Schuhe, Taschengeld für Coiffeur, Freizeit, Handy, ...)</b>	<b>540 Franken</b>
Mutter	230
Vater	230
David	80
<b>Rückstellungen</b>	<b>420 Franken</b>
Jahresfranchise, Selbstbehalt	90
Zahnarzt, Optiker	50
Geschenke, gemeinsame Freizeit, Schule, Lager	160
Unvorhergesehenes	120
<b>Verfügbarer Betrag</b>	<b>640 Franken</b>
Sparen, Haustiere, Auto, Ferien usw.	640

Beispielbudget «Familien mit einem Kind». Quelle: Budgetberatung Schweiz

4. Davids Eltern überlegen sich als Alternative zu einem Kredit, einige Monate mit dem Kauf des neuen Fernsehers zu warten und den Kaufpreis vollständig im Voraus zu sparen, anstatt den Fernseher mit dem Barkredit sofort zu kaufen. Monatlich könnten Davids Eltern 250 Franken für den Fernseher beiseitelegen, ohne auf andere Dinge verzichten zu müssen.

Berechnen Sie, wie viele Monate es dauern würde, bis Davids Eltern so den Fernseher kaufen könnten.

5. David und seine Eltern vergleichen die beiden Finanzierungsmethoden Barkredit und Sparen/Barkauf. Nennen Sie pro Methode einen Vor- und einen Nachteil.

Barkredit	
Vorteil	Nachteil
<hr/>	<hr/>

Sparen/Barkauf	
Vorteil	Nachteil
<hr/>	<hr/>